

## Maya Wirz begeistert am ersten Tourneetag

Das grösste Schweizer Talent will und kann sich beweisen

**Die Kirche vollbesetzt, das Konzert begeistert das Publikum. Was will man mehr? Maya Wirz fand in Maur einen genialen Auftakt zu ihrer Herbsttournee.**

Sylvia Lustenberger

Gleich zwei Premieren kündigte Maya Wirz am 19. Oktober vor Konzertbeginn in der Kirche Maur an und machte damit das Publikum «gwundrig». «Gwundrig» waren allerdings sowieso die meisten Konzertbesucher. Denn wer hatte Maya Wirz vorher schon live erlebt? Fast alle kannten sie nur aus der TV-Show «Das grösste Schweizer Talent». Diesen Wettbewerb hat sie 2011 gewonnen.

### Eine Stimme, die Hühnerhaut erzeugt

Nach einem Intro der Begleitmusiker Roger Näf (Piano), Ellen Gilson (Cello) und Marco Santilli (Klarinette) trat Maya Wirz im Glitzerkleid und tiefem Decolleté auf. Eine Vollblutfrau mit Rundungen, die Männerherzen höher schlagen lässt und doch keine Matrone, wie man sie oft auf Opernbühnen antrifft. Ein Mann auf der Bank hinter mir raunte seiner Begleiterin zu: «Die hat aber Holz vor der Hütte!». Sorry, dass ich diese Bemerkung hier abdrucke. Aber eben, wie man beim Essen oft sagt: Das Auge isst mit! Doch schon



Klarinettist Marco Santilli begeisterte mit seiner Klarinette.



Der Gospelchor Dübendorf begleitete Maya Wirz in Maur.

(Fotos: sl)

nach ihrem ersten liturgischen Stück «Panis Angelicus» von César Franck trat jedoch ihre Stimme in den Vordergrund. Jedem Zweifler oder jeder Zweiflerin schmetterte sie die Töne so gekonnt und voll in die Ohren, dass begeistertest Klatschen und oft sogar Zurufe erfolgten. Vor allem die mit vollem Stimmeinsatz geleiteten Schlusstöne erzeugten bei zahlreichen Stücken regelrecht Hühnerhaut bei den Zuhörenden.

### Erste Premiere: La Tosca

Seit ihrem Gewinn der TV-Show hat Maya Wirz ihre Stimme seriös und mit grossem finanziellem Aufwand weitergebildet. Ein Resultat dieser Weiterentwicklung war in «Vissi d'arte» – aus La Tosca von G. Puccini zu hören. Es ist ihre absolute Lieblingsoper und das fühlte man. Erstmals hat sie diese Arie vor Publikum gesungen und das in Maur! Das Publikum dankte dafür mit viel Applaus. Maya Wirz genoss ihn sichtlich.

### Zweite Premiere: Eurovision Song

Maya Wirz besorgte die Ansagen jeweils gleich selber. Als zweite Premiere kündigte sie den Eurovision Song an, mit dem sie an der Schweizer Ausscheidung teilnimmt. Ob «Miracle of Love» es schafft, hängt von den Stimmen ab. Man kann im Internet abstimmen un-

ter <http://www.eurovisionplattform.sf.tv> – allerdings muss man sich dort erst dafür anmelden (einloggen) mit einem (erfundenen) Benutzernamen und mit einem Passwort. Man kann dort auch alle anderen Songs anhören und bewerten. Beispielsweise Lys Assia mit einer Rappergruppe. Damit hat sie mich glatt überrumpelt, die alte Dame! Aber die Schweiz hat, wie man weiss, kaum eine Chance auf viele Punkte, egal welcher Titel teilnehmen darf.

### Begleitung durch Gospelchor

Wunderbar gepasst hat auch die Begleitung und Ergänzung mit dem Gospelchor Dübendorf unter der Leitung von Ueli Vollenweider. Die Querverbindung kam zustande, weil der Pianist Roger Näf nicht nur mit Maya Wirz, sondern auch mit dem Gospelchor arbeitet. Neu als Begleitung auf der Tournee hat Maya Wirz die Cellistin Ellen Gilson und den Klarinettenisten Marco Santilli. Dieses Duo harmoniert hervorragend mit Roger Näf und Maya Wirz und wird an den nächsten neun Konzerten sicher überall das Publikum erfreuen. Eine Standing Ovation und zwei Zugaben beendeten den gelungenen Konzertabend.

Auch die Organisatorin, Verena Keller von Artists Management aus Ebmatingen, zeigte sich sehr glücklich über den grossen Erfolg dieses Konzertanlasses.